

Protokoll der Sitzung des Bundesvorstands 02.11.2007 in Frankfurt

Dauer: Beginn: 18 Uhr – Ende 23 Uhr

Ort: Gewerkschaftshaus, Wilh.-Leuschner –Str. 69-77

Teilnehmer: Helmut Clemm, Erich Hadamofsky, Günter Lichtenthäler, Rudolf Schnappauf, Gunter Steidinger, Heinz Hütter

Protokoll: Heinz Hütter

1.	Begrüßung durch 1. Bundvorsitzenden Helmut L. Clemm.....	1
2.	Überprüfung/Modifizierung der Tagesordnung.....	1
3.	Überprüfung des Protokolls der Bundevorstandssitzung am 06./07.07.07.....	1
4.	Falkenstein-Seminare 2008.....	1
5.	Methodentag.....	2
6.	Ausrichtung der GfA.....	2
7.	Tag der Gelassenheit 2008.....	2
8.	Behandlung inaktiver Gruppen.....	2
9.	Internet-Optimierung.....	2
10.	Neuer GfA-Newsletter.....	3
11.	Finanzen 2007/2008.....	3
15.	Methodenhandbuch.....	3
16.	Sonstiges.....	3
17.	Sitzungstermine.....	3

1. Begrüßung durch 1. Bundvorsitzenden Helmut L. Clemm

2. Überprüfung/Modifizierung der Tagesordnung

3. Überprüfung des Protokolls der Bundevorstandssitzung am 06./07.07.07

Außer den hier behandelten Themen sind keine mehr aus der Sitzung in Stuttgart offen.

4. Falkenstein-Seminare 2008

Die Teilnehmer können nur eines der drei Themen besuchen. Mischformen und auch ein eintägiges Angebot zu Methoden erwiesen sich als organisatorisch nicht realisierbar.

Herr Clemm bedankt sich herzlich bei allen, die bei der intensiven und flotten Ausarbeitung beteiligt waren.

Herr Schnappauf ergänzt noch ein lebendiges Foto von Falkenstein 07 auf dem Deckblatt.

Auftrag an Herrn Rommel: Fotos von Falkenstein 2007 sollen umgehend auf die Homepage.

5. Methodentag

Herr Schnappauf schildert die Entstehung der Idee und Erfahrungen mit ähnlichen Veranstaltungen mit dem NLP-Verbands Rhein-Main an Hochschulen und mit anderen Einrichtungen zusammen.

Das ausgearbeitete Konzept ist in der Mail von Herrn Schnappauf vom Ende Oktober zu finden. In der Region Wiesbaden stehen gewisse Ressourcen zur Verfügung. Andere Regionen sollen bei der Sitzung des Erweiterten Bundesvorstands am 3.11.07 dafür gewonnen werden.

6. Ausrichtung der GfA

H. Steidinger schlägt einen Strategie-Workshop für Bundesvorstand, Erweiterter Bundesvorstand und Mitglieder mit Potenzial aus dem Verein vor und bietet die Organisation des Workshops an.

Ergebnisse früherer ähnlicher Workshops in der Regionalgruppe Rastatt und Düsseldorf (von Herrn Clemm beschafft) und ggf. Augsburg (H. Hütter) sollen vorab zur Kenntnis genommen werden, ob sie als Basis für den neuen Workshop taugen.

Die Ergebnisse der bis dahin gelesenen Papers werden als ein Haupt-Tagesordnungspunkt des nächsten Bundesvorstand-Termins diskutiert, in wie fern sie als Basis für einen Workshop mit obigem Teilnehmerkreis dienen können. Ein möglicher Termin für einen entsprechenden Workshop wird dann beschlossen.

7. Tag der Gelassenheit 2008

Keine Änderungen dazu gegenüber bisherigem Protokoll.

8. Behandlung inaktiver Gruppen

Von der Jahreshauptversammlung in Bonn liegt noch der Antrag Düsseldorf zu Bearbeitung vor.

Den Mitgliedern der inaktiven Gruppen Darmstadt, Koblenz und Köln werden vom Bundesvorstand (Herr Lichtenthäler / Herr Clemm) Alternativen zu einem Gruppenwechsel aufgezeigt und ein Gruppenwechsel empfohlen. Die Guthaben fallen, wie bereits geklärt, der Bundeskasse zu.

9. Internet-Optimierung

Herr Hütter trägt den aktuellen Stand und weitere Überlegungen vor.

- Zeitziel einer Neugestaltung ist Sommer 2008.
- Auf ein Content Management System wird verzichtet, weil ein solches für den einzelnen Content-Erfasser nicht einfach zu handhaben wäre.
- Bis zur nächsten Bundesvorstandssitzung wird er einen Punktekatalog für die Gestaltung vorlegen. Dieser ist Grundlage für die Verhandlungen mit einem Web-Designer. Für Änderungen vor der Fertigstellung der neuen Seite durch Regionalgruppen oder den Webmaster gilt er als verbindliche Richtlinie.
- Der Bundesvorstand ist für den Inhalt dieses Teils verantwortlich. Auf Anregung von Herrn Steidinger soll der Bundesvorstand bei seinem nächsten Treffen, gemeinsam allgemeine Schwachstellen, v.a. im Bundesteil der Homepage, eruieren.

- Der Webmaster kann veraltete Inhalte von der Homepage entfernen.
- Auf die Analyse der Homepage durch einen professionellen Berater wird vorerst verzichtet. Dagegen können Gespräche mit einem Web-Designer begonnen werden.

10. Neuer GfA-Newsletter

Herr Hütter fasst die Resonanz zur Start-Nummer für die Regionalgruppenleiter zusammen und stellt mögliche Inhalte der ersten öffentlichen Nummer (Nummer 1) vor.

11. Finanzen 2007/2008

Dieser TOP konnte aus Zeitgründen nicht behandelt werden. Der Schatzmeister wies im Laufe der Sitzung an verschiedenen Stellen auf die günstige Finanzsituation sowohl vom GfA-Bund wie auch den GfA-Gruppen hin, vor allem auch im Hinblick auf die gefährdete Gemeinnützigkeit.

Die Punkte 12 . Kostenerstattung GESU, 13. Bildung des Arbeitskreises „DAM“, 14. Kooperationen und 16. Sonstiges konnten aus Zeitgründen nicht mehr behandelt werden.

Anmerkung zu TOP 12: Der Bundesvorstand hat im Laufe der Sitzung des Erweiterten Bundesvorstandes am 3.11.07 entschieden, dass die der GESU entstandenen Kosten vom Tag der Gelassenheit in 2006 und 2007 von insgesamt € 237,00 vom GfA-Bund übernommen werden.

12. Methodenhandbuch

Herr Steidinger wählt bis zur nächsten Sitzung aus dem alten Methodenhandbuch ca. 15 Methoden aus, die sich dazu eignen, auf der Homepage eingebunden zu werden.

13. Sonstiges

Der Antrag von Herrn Prof. Fauteck auf ein Seminar über Werbung für die Regionalgruppenleiter wird kurz besprochen, ohne Ergebnis.

14. Sitzungstermine

Der nächste BuVo-Termin wird verlängert: Beginn FR, 18.01., Beginn 17 Uhr bis SA, 19.01.2008, Ende 16.30 Uhr

Für die Richtigkeit des Protokolls



Augsburg, 05. November 2007
(Schriftwart)